



NEIN ZUR GESUNDHEITLICHEN APARTHEID IN PALÄSTINA

Auch die Palästinenser haben ein Recht auf Impfstoffe gegen Covid-19 *.

info@palestine-neuchatel.ch

Rücksendung bis 8. März 2021 an :

Collectif Action Palestine NE, CP 230, 2000 Neuchâtel

In der aktuellen Pandemiezeit wird der Staat Israel manchmal als vorbildliches Land in Bezug auf Impfungen dargestellt. Dennoch lässt sie die palästinensische Bevölkerung der von ihr besetzten Gebiete im Westjordanland und im Gazastreifen ohne Versorgung und ohne Impfungen, ebenso wie eines Teils der palästinensischen Bevölkerung Jerusalems, während sie diese Leistungen den Bewohnern der illegalen Siedlungen im besetzten Westjordanland zur Verfügung stellt.

Wir akzeptieren diese Situation der sanitären Apartheid nicht, genauso wie wir die Politik der Kolonisierung, der Besatzung, der Blockade und der Apartheid ablehnen, die Israel dem palästinensischen Volk auferlegt.

Israel, das noch immer die Besatzungsmacht ist, muss die von ihm besetzte Bevölkerung mit Impfstoffen in der gleichen Quantität und Qualität wie die eigene Bevölkerung versorgen, ebenso wie mit Tests, Schutz und medizinischer Ausrüstung (Medikamente und Sauerstoff) auf dem gleichen Niveau wie die israelische Bevölkerung. Auch palästinensische Gefangene in israelischen Gefängnissen müssen auf die gleiche Weise geschützt werden.

Wir fordern die Schweizer Regierung und das Parlament * auf, Israel nachdrücklich an seine Verpflichtungen als Besatzungsmacht nach internationalem Gesundheitsrecht zu erinnern und seine Zusammenarbeit mit Israel auszusetzen, bis diese Verpflichtungen erfüllt sind.

Text übernommen von der entsprechenden Petition auf Avaaz.org an das EU-Parlament - ausser*

Name	Vorname	Unterschrift	PLZ